

dafür, dass mit zwei grossen Beinschinken und genügender Hopfen-und-Malz-Limonade auch der kulinarische Genuss auf seine Rechnung kam. Alle teilnehmenden Kameraden aus der ganzen Schweiz konnten in Steiner Oskar nicht nur den Gründer, sondern auch den verdienten Sieger dieses erstmaligen «Barny-Grölheimer-Cups» feiern. Aufrichtige Gratulation allen gestarteten Athleten, und auf Wiedersehen im nächsten Jahr bei der zweiten Auflage dieses prächtigen Wettkampfes.

Im obligatorischen Sechskampf ergab sich folgende Rangliste:

1. Steiner Oskar, Goldau/Baar, 88,5 (Cup-Sieger); 2. Kunz Josef, Arth, 78; 3. Nigg Alois, Oberarth, 74,5; 4. Baur Max, Baar, 74; 5. Diethelm Josef, Lachen, 63,5; 6. Kunz Adolf, Arth, 63; 7a. Mettler Werner, Oberarth, 57,5; 7b. Favre René, Morges, 57,5; 8. Heuberger Richard, Lachen, 56,5; 9. Weber Franz, Arth, 51; 10. Meyer Bruno, Arth, 50; 11a. Meyer Josef, Arth, 49,5; 11b. Vogelhuber Niklaus, Wattwil, 49,5; 12. Blum Theo, Arth, 46; 13. Hüppin Fredy, Schwyz, 45,5; 14. Schmid Werner, Arth, 40,5; 15a. Hosang Edy, Oberarth, 36,5; 15b. Vanoni Enea, Arth, 36,5; 16. Vanoni Carlo, Arth, 27,5 (Fairness-Sieger).

67. Eidg. Turnfest in Bern

Die Schwyzer Sektionen dürfen sich mit dem Durchschnitt von 144,42 Punkten freuen. Herzlichen Dank allen Mitbeteiligten. Ein spezielles Lob unserem Kantonaloberturner, Heuberger Kurt, der an 26 Inspektionen den letzten Schliff anlegte.

Wer das grosse Turnertreffen miterlebte, wurde vom gewaltigen Umbruch im Sektionsturnen begeistert. Gerne hätten wir auch eine Sektion unseres Verbandes mit den Neuerungen beobachtet. Ob unsere Techniker sich noch skeptisch gegenüber dem lustbetonterem Turnen stellen, oder aber der Stoff an den Kursen nicht durchdringt, wird die Zukunft zeigen.

Ein glänzendes Beispiel findet der aufmerksame Leser im «Schweizer Turner», Nr. 16, vom 31. August 1967: «Junger Mann aus Etziken».

Das neue Taxationssystem, das erstmals an einem Eidg. Turnfest angewendet wurde, hat sich bewährt. Ob es aber die endgültige Form sei, bezweifeln wir. Wer kennt schon den wirklichen Unterschied zwischen vorzüglich und sehr gut, sehr gut und gut, gut und genügend, genügend und schlecht, schlecht und sehr schlecht? Würde eventuell die oberste und unterste Qualifikation, also vorzüglich und sehr schlecht, weggelassen, wäre die ganze Notengebung schon viel einfacher.

So musste auch in Bern die Feststellung gemacht werden, dass mit verschiedenen Maßstäben gemessen wurde. Wer zu den Unglücklichen gehörte, kam mit 1—2 Punkten schlechter weg. Dass man auch beim messbaren Teil grosse Enttäuschungen erlebte, ist einfach unverständlich.

(Weitsprung: Resultate inkl. Absprungbalken, also zugunsten der Springer.)

Die Resultate im Sektionslauf erfreuten allgemein. Wer hier die 48-Punkte-Grenze nicht erreichte, kann die Schuld sicher nur dem Trainingsmangel zuschieben.

Eine Betrachtung zu den Uebungsbeschreibungen. Viele Oberturner glauben, eine möglichst hohe Vortaxation der Uebung bringe bestimmt eine hohe Schlussnote. Dabei werden vielfach zu schwierige Uebungen gewählt, die von den Turnern gar nicht beherrscht werden. Also die Uebungen den Turnern anpassen und nicht dem Taxationsreglement.

Freuen wir uns alle von all dem Positiven, das uns Bern geboten hat. Vergessen wir das wenige Unerfreuliche (zuwenig Punkte, z. T. schlechte Sekretäre, nicht hundertprozentige Computer-Auswertung usw.), das ja in keinem Verhältnis zu Bucho steht.

Turnen wir doch in erster Linie um unser Ideal und nicht um Punktzahlen.

Mit dem nochmaligen besten Dank an alle Sektions- und Einzelturner verabschieden wir das unvergessliche Fest.

K. Kissling

Sektions-Resultate Kanton Schwyz Eidg. Turnfest 1967

	Körperschule	Lauf	Gerät	Total
Wollerau-Pfäffikon	48,16	48,78	48,82	145,76
Arth	48,50	48,88	48,29	145,67
Pfäffikon-Freienbach	48,50	48,76	48,34	145,60
Brunnen	48,60	48,70	48,02	145,32
Gersau	48,20	48,90	48,01	145,11
Wangen	48,04	48,22	48,63	144,89
Einsiedeln	48,56	48,40	47,74	144,70
Tuggen	47,84	48,26	48,60	144,70
Küssnacht	47,92	48,40	48,18	144,50
Schindellegi	47,90	48,28	48,30	144,48
Siebnen	48,06	48,10	48,19	144,35
Lachen	47,80	48,54	47,84	144,18
Schwyz	47,50	48,08	48,13	143,71
Reichenburg	47,90	47,46	48,32	143,68
Buttikon-Schübelbach	47,76	47,80	47,91	143,47
Seewen	47,18	47,80	48,01	142,99
Galgenen	47,40	47,88	46,83	142,11
Kantonaltturnverband Schwyz	17 Sektionen		Durchschnitt	144,42
Kantonaltturnverband Zug	11 Sektionen		Durchschnitt	144,55
Kantonaltturnverband Uri	9 Sektionen		Durchschnitt	144,76
Eidg. Turnverein	1252 Sektionen		Durchschnitt	144,26